

Birrfelder Flugpost

Konzession bis 2048!

Nr. 1 – März 2018

Mit Einladung zur GV 2018

Aero-Club Aargau

FLUGPLATZ

BIRRFELD



Theoriekurs Privatpilot PPL(A) im Fernunterricht

Beginnen Sie Ihre Privatpiloten Theorie-Ausbildung
noch heute, zu Hause, am Computer.



www.swisspsa.ch

MEHR ALS EINE FLUGSCHULE

Birrfeld • Locarno • Lommis • Sitterdorf • Speck-Fehraltorf • Wangen-Lachen • Zürich-Kloten



Spezialisiert
auf Korrekturbrillen,
Sonnenbrillen
und Schiessbrillen mit den
dazugehörenden
Sehtestmöglichkeiten

Grosses Sortiment an
Feldstechern, Höhenmessern,
Wetterstationen und Lupen

moser optik
Brillenfachgeschäft Optische Instrumente

Moser Optik AG, Neumarktplatz 7, Postfach 496, 5200 Brugg
Telefon 056 441 01 50 www.moser-optik.ch



Editorial

Seit 81 Jahren fliegen die Birrfelder Pilotinnen und Piloten ab eigenem Grund und Boden. Bereits drei Jahre früher, gegen Ende des Jahres 1934, erfolgte im Restaurant Fuchslin in Brugg die Gründung der damaligen «Sektion Aargau des AeCS»: Die aviatische Erfolgsgeschichte Birrfeld nahm ihren Anfang. In der Jubiläumsschrift «50 Jahre Sektion Aargau des Aero-Clubs der Schweiz» hielt der damalige Sektionspräsident, Fred Isler, fest: «Eine gute Kameradschaft unter den Mitgliedern, gemeinsamer Einsatz für den Flugplatz Birrfeld und sportliche Erfolge haben das Fundament gebildet für das stetige Wachstum und die gefestigte Stellung der Sektion Aargau in ihrem Heimatkanton und innerhalb der grossen Fliegerfamilie unseres Landes.»

44 Jahre später: Die Erfolgsgeschichte nimmt ihren Fortgang – an der Zukunft wird weiter gebaut. Am 8. Januar 2018 erfolgte der Spatenstich für den Neubau der Werkstatt, einen Tag später begannen die ersten Arbeiten im Hangar 6 – und am 12. Februar 2018 hat der Flugplatz die neue Konzession bis 2048 erhalten. Darüber freuen wir uns sehr.

Am 6. April 2018 findet die 84. ordentliche Generalversammlung des Regionalverbands



Aargau des Aero-Clubs der Schweiz statt. Alle Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, mit der Teilnahme aktiv am Geschehen im Birrfeld mitzuwirken. Neben den statutarischen Geschäften stehen auch die Anpassung der Statuten und eine Erhöhung der Landetaxen auf der Traktandenliste. Weiter werden Sie über den aktuellen Stand des laufenden Verfahrens beim Bundesverwaltungsgericht zwischen dem Aero-Club Aargau und dem BAZL betreffend die Tarmac-Problematik orientiert. Der Verlauf des Prozesses schafft Unverständnis und lässt viele Frage offen. Bekunden Sie Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit mit dem Flugplatz Birrfeld mit Ihrer Teilnahme! Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Vom 16. bis 24. Juni 2018 werden, nach einem Unterbruch von sechs Jahren, die Segelflug-Schweizer-Meisterschaften wieder im Birrfeld ausgetragen, an den Wochenenden zusätzlich die Regionalen Meisterschaften. Auch das traditionelle Sommernachtsfest mit Fly-In steht am 11. August 2018 auf dem Jahresprogramm.

Den Verantwortlichen von Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld stehen also auch im Jahr 2018 zahlreiche Herausforderungen bevor. Es gilt das, was die Gründer des Flugplatzes aufgebaut haben, zu sichern, um der Jugend mit dem Flugplatz Birrfeld auch in Zukunft eine aviatische Plattform zu ermöglichen. Es gilt aber auch, sich politisch, in Gremien und im eigenen Umfeld zu engagieren, für die Aviatik einzustehen, die Vorschriften einzuhalten und rücksichtsvoll zu fliegen. Mit diesen Vorsätzen vor Augen, einer guten Kameradschaft, Leidenschaft und Freude, werden wir den aargauischen Regionalflugplatz in eine erfolgreiche Zukunft führen, um noch lange von unserer schönen Homebase zu erlebnisreichen Flügen abheben zu können. Mit der erteilten Konzession bis 2048 sind die Grundlagen gelegt.

Heinz Wyss

Impressum

Herausgeber

Regionalverband Aargau
des Aero-Clubs der Schweiz
Flugplatz Birrfeld
5242 Lupfig
www.birrfeld.ch
Telefon 056 464 40 40

Erscheinungsweise

4-mal pro Jahr: März, Juni, September,
Dezember. Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 30. April 2018

Fotos in dieser Ausgabe

Heinz Wyss, Jürg Wyss, Rolf Gmeiner,
Olivier Zumstein, Martin Andenmatten,
Bruno Guidi

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Heinz Wyss (WH), Jürg Wyss (wy),
Rolf Gmeiner (RG), Samuel Huber, Bruno
Guidi

Auflage

1600 Exemplare

Verlag, Produktion, Inserate

Swiss Aviation Media
Zurzacherstrasse 64
5200 Brugg
Tel. 056 442 92 44
verlag@swissaviation.ch

Druck und Versand

Effingerhof AG
Storchengasse 15, Postfach
5201 Brugg

Redaktion

Heinz Wyss
Flugplatz Birrfeld
5242 Lupfig
Natel 079 339 73 00
Tel. G. 056 464 40 40
heinz.wyss@birrfeld.ch

Inhalt

Konzession bis 2048	4
Im Birrfeld wird gebaut	5
Sturmsspuren	7
Sicher in die neue Saison	9
Lis Frey hinterlässt «Schrift»-Spuren	11
Personelles	13
Meisterschaften: Helfer gesucht	14
GoGreen	15
Verbunden mit dem Birrfeld	21
Termine 2018	23

Aus dem Vorstand

Konzession bis 2048

Mit eingeschriebener Post erhielt der Regionalverband Aargau des Aero-Clubs der Schweiz am 12. Februar 2018 die Betriebskonzession für die Dauer vom 12. Februar 2018 bis 11. Februar 2048. Gleichzeitig wurden auch die Änderungen des Betriebsreglements genehmigt.

Mit Beschluss vom 17. Januar 2018 hat der Bundesrat das überarbeitete SIL-Objektblatt verabschiedet. Damit stand der Erteilung der neuen Betriebskonzession für die nächsten 30 Jahre nichts mehr im Wege.

Mit dieser Betriebskonzession ist der Regionalverband Aargau des Aero-Clubs der Schweiz verpflichtet, den Flughafen grundsätzlich für alle im nationalen und internationalen Verkehr zugelassenen Luftfahrzeuge offen zu halten. Menge und Abwicklung des zulässigen Flugverkehrs – so steht es in der Konzession – richten sich nach den Vorgaben des Sachplans Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und den Bestimmungen des Betriebsreglements, welches ebenfalls genehmigt wurde.

Langer Weg

Der Weg bis zur neuen Betriebskonzession war lang, manchmal auch steinig.

Der Dank gilt deshalb allen, welche sich für die neue Konzession engagiert und damit an einer erfolgreichen Zukunft des aargauischen Regionalflugplatzes Birrfeld gearbeitet haben.

Mit der Konzession anerkennt der Bund auch die Bedeutung des aargauischen Regionalflugplatzes als wichtigen Piloten-Ausbildungsplatz der Schweiz. Der 1937 gegründete Flugplatz gilt aber nicht nur als bedeutendes Zentrum für Leichtaviatik und Flugsport in der Schweiz, sondern gleichermassen auch als beliebter Treffpunkt für Piloten und viele Besucher. *WH*

Die wichtigste Änderung im Betriebsreglement bezieht sich auf eine Änderung der Einschränkungen für Platzrundenflüge von Motorflugzeugen und Schleppflügen für Platzrunden von Segelflugzeugen:

Bisher:

Montag – Freitag: 12.30 – 13.30 Uhr
Samstag, allgemeine Feiertage und Sonntag: 13.00 – 14.00 Uhr

Neu an allen Tagen (Änderungsdatum wird noch kommuniziert):

Keine Platzrundenflüge (Volten) von Motorflugzeugen und keine Schleppflüge für Platzrunden von Segelflugzeugen
in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



Spatenstich Werkstatt und Hangar

Im Birrfeld wird gebaut

Nach langer Vorbereitungszeit, vielen Gesprächen, Sitzungen, Verhandlungen, Gesuchen und «viel Papier» war es am 8. Januar 2018 endlich so weit: Der Spatenstich für den Neubau «Werkstatt und neuer Hangar» konnte ausgeführt werden.

Bereits einen Tag später wurden die ersten Vorbereitungsarbeiten für die Anpassung des Hangar 6 (Rettungshelikopter und Bereitschaftsräume für die Alpine Air Ambulance) in Angriff genommen.

Während der Bauphase – bis der neue Hangar bezugsbereit ist – werden zwei bis drei Flugzeuge vorübergehend in einem am Pistenkopf Ost provisorisch aufgebauten Zelt untergebracht.

Die Arbeiten kommen zügig voran, die Koordination mit Architekten und Unternehmern funktioniert gut, der Flugbetrieb wird durch die Bauarbeiten nicht gestört und die Sicherheit ist gewährleistet. *Heinz Wyss*





Das waren noch Zeiten

So sah es am 28. Februar 1971 östlich des Flugplatzes Birrfeld aus. Blick Richtung Baregg-Tunnel.

Die Aufnahme stammt von Erich Gandet, welcher schon damals als begeisterter Passagier und Flugfotograf mit der Piper L-4, HB-OVE der Fliegerschule Birrfeld unterwegs war.

Man beachte die geringe Verkehrsdichte auf der 1970 eröffneten Autobahn und das viele unverbauete Kulturland.

WH

Sturmwarnung auf dem Flugplatz

In den ersten Januartagen 2018 wüteten mehrere Stürme in der Schweiz und richteten riesige Schäden an.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Piloten daran erinnern, dass bei Sturmwarnungen (ab Windstärke 20 Knoten) auf dem Flugplatz Birrfeld das orange Drehlicht aktiviert wird, um die Piloten auf das erhöhte Risiko aufmerksam zu machen. Es liegt in der Eigenverantwortung jedes Piloten, abzuschätzen, ob die herrschenden Winde einen sicheren Flug erlauben.

Sitzungs- und Theorie-räume: neue Preise

Per 1. Januar 2018 wurden die Preise für die Benutzung der Sitzungszimmer und Theorieräume angepasst. Die gültigen Preise finden Sie auf der Homepage www.birrfeld.ch, Flugplatz, Events und Sitzungen.

Das Sitzungszimmer wurde neu auch mit einem fest installierten Beamer und einer Wandtafel ausgerüstet.

Neue Mitglieder

Seit der letzten Ausgabe der Birrfelder Flugpost (Mitte November bis 31. Januar 2018) durften wir im Aero-Club Aargau folgende neuen Vereinsmitglieder willkommen heissen:

Bilang Roland	4132 Muttenz
Leistner Bernhard	8057 Zürich
Wenger Bernhard	5012 Schönenwerd
Jans Nicolas	6343 Rotkreuz
Zahler Fabian	6410 Goldau
Herceg Emanuel	8600 Dübendorf
Meyer Frank	8955 Oetwil
Rauber Tobias	8057 Zürich
Widmer Mathias	8903 Birmensdorf
Thoma Raphael	8804 Au

Wir wünschen unseren neuen Vereinsmitgliedern im Birrfeld schöne, kameradschaftliche und interessante Stunden.

Burglind, Frederick und Evi fegten über den Flugplatz

Sturmspuren

Die Sturmtiefs «Burglind, Frederick und Evi» führten im Kanton Aargau zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen und Schäden. Auch auf dem Flugplatz Birrfeld.

Am 3. Januar 2018, etwa um 10.55 Uhr, riss eine starke Windböe einen Teil des Daches vom Hangar 4 weg.

Schwere Teile flogen über das Hangardach und prallten mit Wucht in ein Tor des Hangar 5. Zwischen Hangar 4 und 5 sah es aus wie nach einem «Bombeneinschlag». Die Feuerwehr Eigenamt musste aufgeboten werden, um zu sichern und weitere Schäden zu vermeiden. Infolge des starken Windes konnte das Dach erst zwei Tage später mit einer Blache provisorisch abgedeckt und die Aufräumarbeiten in Angriff genommen werden.

Nur mit viel, viel Glück wurde niemand verletzt. Neben dem Hangardach wurden das Hangartor 5 und drei Flugzeuge der Fliegerschule Birrfeld beschädigt. Die FSB-Flugzeuge konnten zwischenzeitlich repariert werden, mussten aber für mehrere Wochen gegroundet werden.

Am 18. Januar 2018 riss eine starke Böe praktisch das ganze Blechdach vom Hangar 2 weg. Glücklicherweise wurden auch bei diesem Schadenfall weder Personen verletzt noch Flugzeuge beschädigt.

WH

Den Start in das neue Jahr hatten sich die Mitarbeitenden auf dem Flugplatz Birrfeld anders vorgestellt:

Aufräumen, Versicherungsmeldungen erstellen, Offerten einholen, Aufträge für Reparaturarbeiten erteilen, zusätzliche Bauarbeiten.

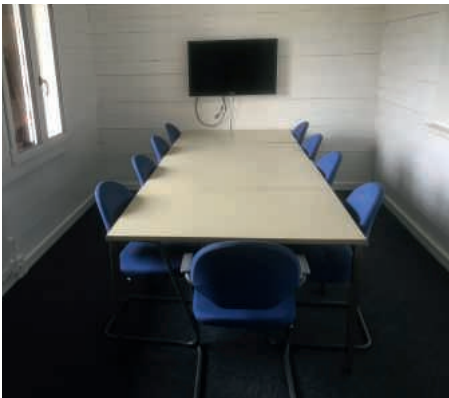


Änderung beim Ölbezug

Der Ölbezug im Birrfeld wurde modernisiert. Im Februar wurden eine elektrische Pumpe und ein neues elektronisches Steuergerät installiert.

Die bisherigen «Benzinchips» können weiterhin verwendet werden. Neu können bei der AVGAS-Tankstelle AVGAS-Säule 1, AVGAS-Säule 2 und neu auch Ölbezug angewählt werden.

Im Ölraum kann das Öl anschliessend bezogen werden. Der Handbetrieb mit der Pumpe entfällt. Die Abrechnung erfolgt direkt via Kundennummer; bei FSB-Flugzeugen wird der Ölbezug der Kostenstelle des betreffenden Flugzeugs belastet. WH



Fluglehrerbüro umgebaut

Das alte Fluglehrerbüro wurde umgebaut und kann ab etwa Ende März als Sitzungszimmer benutzt werden.

Nachruf von Andreas Markus Müller

Mit Bestürzung und tiefer Trauer mussten wir vom tragischen Flugunfall von Andi Müller und Wanja Parisi am 23. Januar 2018 in Deutschland Kenntnis nehmen.

Wie in der Todesanzeige geschrieben, starben Wanja Parisi und Andi Müller, trotz grosser Erfahrung und Besonnenheit, durch ungünstige und unvorhersehbare Umstände den Fliegertod. Warum Andi, dieser lebensfrohe, lebensbejahende Mensch und bestens qualifizierte Pilot?

Wir kannten Andi Müller nicht nur als leidenschaftlichen Piloten, Fluglehrer und Flugplatzchef von Schupfart, sondern auch als fröhlichen, lebenswürdigen und aufgestellten Menschen und Fliegerkameraden.

Wie oft trafen wir Andi im Birrfeld, in Schupfart, an fliegerischen Anlässen in der ganzen Schweiz. Wie oft hörten wir seine Stimme am Funk? Wir schätzten seinen Humor, seine Ratschläge, Ideen und Vorschläge, wir profitierten von seiner grossen fliegerischen Erfahrung.

Wir sprechen den Trauerfamilien und unseren Fliegerkameradinnen und Fliegerkameraden in Schupfart und Basel unser tiefes und aufrichtiges Beileid aus und wünschen ihnen ganz viel Kraft und Zuversicht in diesen schweren Stunden.

Wir werden Andi Müller vermissen, nie vergessen und stets in unseren Herzen mittragen.

Sicher in die neue Saison

Am 17. Januar 2018 fand der Jahresrapport «Flugbetrieb und Sicherheit» statt. Teilgenommen haben alle Flugplatzchef-Stellvertreter, AIS-Mitarbeitende, die Cheffluglehrer Motor- und Segelflug sowie Jürg Fleischmann von der AAA.

Neben allgemeinen Flugplatzinformationen ging es primär darum,

- Erfahrungen aus dem Flugbetrieb 2017 auszutauschen
- Lehren aus Vorkommnissen 2017 zu ziehen
- neu festgestellte Gefahrenpotenziale zu eruieren und erforderliche Massnahmen einzuleiten.

Aber auch aktuelle Themen wie die stetig wachsende Zahl von Anfragen für Drohnenflüge im 5-km-Radius, neue BAZL-Richtlinien «SNOWTAM» und «Betankung», Kurzinformationen über das BAZL-Flugplatzleitermeeting, das Flugplatzhandbuch und die anstehende Rezertifizierung im Herbst 2018 standen auf der Traktandenliste.

Im Anschluss an den informativen Refresher waren alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen «Fondue-Plausch» im Restaurant Cockpit eingeladen.

WH



Der Jahresrapport zum Thema «Flugbetrieb und Sicherheit» vermittelte wichtige Informationen zum Themenbereich Sicherheit.

Refresher zum Saisonstart

Wir empfehlen allen Pilotinnen und Piloten, welche im Birrfeld fliegen oder das Birrfeld von auswärts anfliegen, die Birrfelder Webseite zu konsultieren:

www.birrfeld.ch/Pilotenbriefing/Fragebogen/Platzeinweisung

Mit der Beantwortung der Fragen können Sie sich optimal auf die Saison im Birrfeld vorbereiten.

- Betriebszeiten
- Ein- und Ausflüge
- Volteneinhaltung
- Zollverfahren

Die Mitarbeitenden auf dem Flugplatz stehen Ihnen ebenfalls jederzeit gerne zu Verfügung. Kontaktieren Sie bei Fragen oder Unklarheiten die diensttuenden Mitarbeitenden.



Im Birrfeld gesehen

HB-ZJE unter spezieller Himmelsstimmung.

Melden Sie sich zurück

Jeder Pilot ist verpflichtet, sich nach dem Flug zurückzumelden und die Anzahl Landungen anzugeben. Wenn am Abend von einem Flugzeug keine Landemeldung vorliegt, ist der Flugplatz verpflichtet, «das Flugzeug oder den Piloten zu suchen». Meistens steht das Flugzeug im Hangar und der Pilot ist glücklicherweise zu Hause. Aber: Fehlt vom Flugzeug jede Spur, muss der diensttuende Flugplatzchef den Such- und Rettungsdienst verständigen und die Suche beginnt! So oder so: Eine fehlende Landemeldung generiert immer unnötigen Aufwand. Darum: Unterstützen Sie die Flugplatzmitarbeitenden und melden Sie sich nach jedem Flug zurück.

WH



Sicherheit auf dem Flugplatz Birrfeld



Der 1937 gegründete aargauische Regionalflugplatz mit seiner Infrastruktur gehört zu den schönsten Flugplätzen für Leichtaviatik und Flugsport und hat sich zu einem der wichtigsten Ausbildungszentren für Piloten entwickelt. Gemeinsam wollen wir den Flugplatz Birrfeld jeden Tag sicher betreiben und in die Zukunft führen. Helfen Sie mit!

Sicherheit hat stets oberste Priorität!

Verhalten im Notfall – Ertönen der Sirene:

Die Alarmierung bei einem Ereignis erfolgt durch das AIS. Beim Ertönen der Sirene werden alle anwesenden Piloten gebeten, sich sofort im AIS zu melden, um für allfällige Hilfeleistung wie Einweisung von Rettungsfahrzeugen, Bergungsarbeiten etc. zur Verfügung zu stehen.

Wichtige Anliegen aus der Praxis

Wir bitten Sie um strikte Einhaltung und Berücksichtigung folgender Punkte

1. Nie Passagiere bei laufendem Motor ein- oder aussteigen lassen. Piloten sind verantwortlich, dass die Passagiere vom Hauptgebäude bis zum Flugzeug (und wieder zurück) begleitet werden. Passagiere dürfen sich nur in Begleitung eines Piloten auf dem Tarmac aufhalten.
2. Flugzeuge vor dem Motorstart immer so parkieren, dass nicht in einen Hangar geblasen wird. Motoren also nicht auf dem Grasstreifen zwischen Hangar 4 und 5 starten, sondern Flugzeuge Richtung Süden ausrichten, bevor der Motor gestartet wird.
Es gilt der Grundsatz: Nie in einen Hangar blasen!
3. Fluganmeldungen gut lesbar und vollständig ausgefüllt vor dem Flug im AIS abgeben.
4. Betankung von Luftfahrzeugen: Betankungsvorschriften beachten. Nie Passagiere an Bord! Rauchverbot!
5. Die publizierten Ein-/Ausflüge und Volten exakt und lärmarm fliegen, die Einflughöhen einhalten und Rücksicht nehmen.
6. Strasse (bei RWY 08) nie zu tief überfliegen. Sicherheitshöhe immer einhalten.
7. **Sofort nach der Landung im AIS zurückmelden.** Aufwändiges Nachfragen, Fehleinträge oder sogar Suchaktionen können damit vermieden werden.
8. Nach jedem Flug: Notsendercheck / Flugplan schliessen.
9. **Nach dem Flug mit einem FSB-Flugzeug: Flugzeug reinigen, abdecken, Pitotschutz anbringen.**
10. Vorsicht beim Hangarieren und Aushangarieren der Flugzeuge.
11. Hangartore immer schliessen und am Abend Licht löschen.
12. Segelflieger: Flugauftrag immer vollständig und lesbar ausfüllen. Nach der Landung Landezeit eintragen lassen.
13. FSB-Piloten: Checkflugregelung der Fliegerschule Birrfeld AG beachten. Fluglehrer und AIS geben gerne Auskunft.
14. Flugplatzareal nie mit dem Auto befahren. Ausnahmen nur mit Bewilligung des diensttuenden Flugplatzchefs.
15. Adressänderungen (auch Telefonnummern und Mailadressen) bitte im Birrfeld (Aero-Club Aargau/Fliegerschule Birrfeld) umgehend melden. So kann sichergestellt werden, dass die Birrfelder Flugpost, aber auch Rechnungen und Informationen immer an die richtige Adresse geschickt werden.

Lis Frey hinterlässt «Schrift»-Spuren

Die ehemalige Journalistin Lis Frey-Müller starb 82-jährig nach einem tragischen Verkehrsunfall.

In Emmenbrücke, wo Lis Frey seit 2015 in der Nähe ihrer Tochter lebte, wurde die ehemalige Journalistin, Kolumnistin und Erzählerin auf einem Fussgängerstreifen von einem Auto angefahren. Sie erlag den schweren Verletzungen im Spital.

In einem Nachruf schrieb Hans-Peter Widmer im Brugger «General-Anzeiger» über Lis Frey: «Sie war eine engagierte Lokaljournalistin – keine «Schreibtischtäterin», sondern nahe bei den Leuten und gut vernetzt. Ihre Einsatzschwerpunkte waren das Eigenamt und das Schenkenbergertal sowie die Spezialgebiete Birrfeld-Aviatik und Bezirksgericht Baden.»

Über Jahre berichtete Lis Frey im «Brugger» und «Badener Tagblatt» über den Wandel und das Geschehen auf dem Flugplatz Birrfeld. Mehrere Jubiläumszeitschriften hat sie, in enger Zusammenarbeit mit den Flugplatzverantwortlichen, verfasst. Sie spannte den Informationsbogen vom Flugplatz Birrfeld in die Region, informierte über Aktivitäten, Anlässe und Veränderungen auf dem Flugplatz. Gut vernetzt, engagiert, manchmal auch kritisch, aber immer hilfsbereit, war Lis Frey oft mit dem Fotoapparat im Birrfeld anzutreffen, führte Gespräche und Interviews und trug die aviatischen Botschaften von Aero-Club Aargau, Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld in die Bevölkerung hinaus.

Aero-Club Aargau, Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld sprechen den Hinterbliebenen ihr aufrichtiges Beileid aus und danken Lis Frey für das jahrelange und erfolgreiche Engagement für Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld. Die letzte Ruhestätte fand sie auf Friedhof Rybetstal in ihrem früheren Wohnort Birr.

Das geschriebene Wort von Lis Frey wird auch auf dem Flugplatz Birrfeld unauslöschlich bleiben.

Heinz Wyss



An einem Sonntag im Jahr 1964 verkaufte Lis Frey im Birrfeld im Stundenlohn Billette für Rundflüge. Als sich zwei Fluggäste der Verkaufsstelle näherten, erkannte sie Günter Grass sofort. Er war in Begleitung von Werner Geissberger aus Wettingen. Die beiden Männer buchten einen Rundflug über den Aargau. Nach dem Flug fotografierte Lis Frey die beiden Herren und erhielt von Günter Grass das Buch «Hundertjahre». «Für Frau Frey-Müller, den Schutzengel auf dem Flugplatz Birrfeld. Mit freundlichen Grüßen Günter Grass», lautete die persönliche Widmung.



Lis Frey (am linken Bildrand) im Gespräch mit dem mehrfachen Segelflugmeister Basil Obrist und dessen Frau Elisabeth.



For **Cockpit** Crew Members.

+ Cockpit

Das Schweizer Luftfahrt-Magazin

Jetzt abonnieren:
www.cockpit.aero
 Online mit Paypal möglich

FULL SERVICE OF AVIONICS AND INSTRUMENTS



EASA approved Maintenance and Design Organisation



Zürich
 Grenchen
 Birrfeld
 Ecuwillens

Avionitec AG
 GAC / P.O. Box 63
 CH-8058 Zürich-Airport
 Tel: +41 (0)43 816 44 39
www.avionitec.ch
info@avionitec.ch

YOUR VISION IS OUR
MOTIVATION



Skyguide trust in our TFTs...



...do you?

Display LC AG
 Landstrasse 120
 CH-5412 Gebenstorf

DISPLAY LC.COM
 The LCD Leader

more for you
more for you



Profitieren Sie durch die Kollektivvereinbarungen von Spezialkonditionen für Ihr Flugzeug, und der neuen Haftpflichtversicherung für Piloten!

Offizielle Partner:



AFS
 all-financial-solutions gmbh
 Flugplatz Birrfeld
 5242 Lüpfig
 Tel: 056 210 94 74
 Fax: 056 210 94 75
afs@a-f-s.ch
www.a-f-s.ch

Obmännersitzung

Wertvoller Infoaustausch

An der Obmännersitzung vom 19. Februar informierte der AeCA-Vorstand die Obmänner der im Birrfeld stationierten Motor- und Segelfluggruppen über den Stand der laufende Bauprojekte, über den Stand in Sachen Betriebsreglement, Konzession und Tarmac. Flugplatzleiter Heinz Wyss orientierte über Flugplatzbetrieb und Safety-Fragen. Dies insbesondere im Hinblick auf die neue Flugsaison. Hauptthema war aber die Vorbereitung der bevorstehenden Generalversammlung.

Bei «Wurst und Brot» konnten Vorstand und Gruppenobmänner in bilateralen Gesprächen wertvolle Informationen und Erfahrungen austauschen. *WH*



Personelles

Neuer Saison-Schlepppilot

Der Schlepppilot für die Saison 2018 heisst Fabian Zahler. Er hat seine Tätigkeit im März aufgenommen.

Fabian Zahler hat seine Ausbildung zum Verkehrspiloten bei Lufthansa Aviation Training (ehemals Swiss Aviation Training) in diesem Frühjahr beendet. Seine Ausbildung zum Piloten hat er in Kombination mit dem Bachelor-Studiengang Aviatik an der ZHAW absolviert. Weil die Swiss in den vergangenen Jahren zu viele Piloten ausgebildet hat, wird Fabian eine Wartezeit von ungefähr einem Jahr haben. Das «Zwischenjahr» als Schlepp-Pilot ist somit für Fabian eine ideale Gelegenheit, die Zeit fliegerisch zu überbrücken und den Horizont zu erweitern.

Wir heissen Fabian herzlich willkommen und wünschen ihm eine spannende und erfolgreiche Saison und viele schöne Momente im Birrfeld. *WH*



Fabian Zahler ist der neue Schlepppilot für die Saison 2018.

Änderung in der Buchhaltung

Wir freuen uns mit Andrea Umbricht, welche im Mai Mutter von Zwillingen wird. Dieser Umstand erfordert Massnahmen im personellen Bereich, um Esther Schmid zu entlasten. In den nächsten Wochen wird uns Barbara Fritschi unterstützen, welche als Vorgängerin von Esther Schmid die Buchhaltung schon früher betreut hatte. *WH*



Segelflug-Meisterschaften im Birrfeld

Helfer gesucht

Die Schweizer Meisterschaften im Segelflug 2018 finden vom 16. – 24. Juni auf dem Flugplatz Birrfeld statt.

Zusätzlich finden an den Wochenenden vom 16./17. Juni und 23./24. Juni 2018 die Regionalmeisterschaften statt.

Wir dürfen uns schon heute auf spannende Segelflugwettbewerbe und einen tollen Event im Birrfeld freuen.

Die nächste Ausgabe der Birrfelder Flugpost, welche bereits Anfang Juni erscheinen wird, wird schwergewichtig dem Segelflug und den Schweizer Meisterschaften

gewidmet sein. Nach 1968, 1976, 1981, 1987, 1993, 2004 und 2012 ist es das 8. Mal, dass die SM im Birrfeld stattfindet. Damit gehört das Birrfeld zusammen mit Grenchen und Schänis zu den Orten mit den häufigsten Austragungen.

Das OK hat bereits getagt und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Als OK-Präsident amtiert Thomas Schiesser, als Konkurrenzleiter Richi Hächler.

Über 300 Einsätze zu besetzen

Für diesen Anlass benötigen die Organisato-

ren viele Helfer. Über 300 Einsätze sind zu besetzen. Ab sofort kann man sich eintragen. Es werden Helfer für den Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung im Betrieb und in der Festbeiz gebraucht. Jedermann und jede Frau ist willkommen; man braucht kein Pilot zu sein, um auf dem Flugplatz mitzuhelfen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.smbirrfeld.ch.

Die Birrfelder Segelfliegerfamilie freut sich auf eine interessante Veranstaltung und spannende Wettkämpfe. *Heinz Wyss*




Risikomanagement im Cockpit der General Aviation

GoGreen






Trotz hohem Ausbildungsstand gibt es in der Schweiz alljährlich zwischen 15 und 30 Flugunfälle mit vielen Todesopfern zu beklagen. Bei weit mehr als der Hälfte der Unfälle finden sich rückblickend Hinweise, dass der Pilot zu viele Risiken eingegangen ist, ohne dass er dies bemerkte. Ein häufiger Grund hierfür ist, dass die einzelnen Risikofaktoren für sich genommen noch kein grosses

Risiko darstellen, in der Summe jedoch eine verheerende Wirkung entfalten können.

GoGreen ist eine einfache Methode zur Früherkennung von Risikosituationen im Cockpit. Sie ist für Piloten der General Aviation entwickelt worden. GoGreen funktioniert mit einem einfachen Ampelsystem.

Ampel	Status	Bedeutung
	Normaler Zustand	„Kein Problem.“
	Suboptimaler Zustand, der jedoch noch akzeptiert werden kann. Gelb sind zudem alle Zustände, die weder grün noch rot sind.	„Nicht optimal, aber machbar.“
	Inakzeptabler Zustand. Persönliche oder operationelle Limiten werden überschritten.	„So geht es nicht!“

Ampelsystem von GoGreen

Status	Entscheidung
	„Go ahead!“
	„Proceed as planned!“
	„Proceed with caution!“
	Fortsetzung des geplanten Fluges nur, sofern mind. ein Faktor von gelb zu grün verbessert werden kann. Welcher Faktor verbessert wird, kann frei gewählt werden. Sonst Flug abbrechen.
	Fortsetzung des Fluges nur, sofern genau der rote Faktor mindestens zu gelb verbessert werden kann. Dann mit Regeln für gelbe Ampeln weiterfahren, sonst Flug abbrechen.

Entscheidungsregeln GoGreen

Die Methode ist im Lehrmittel BAK beschrieben. Im vergangenen Jahr wurde sie in der Fliegerschule Birrfeld breit vermittelt.

Gleich nach der Schulung mit der Methode wurden die teilnehmenden Piloten um eine Rückmeldung gebeten. Bisher fielen diese sehr positiv aus. Die Befragung der Piloten wird noch bis Ende 2018 weitergeführt. Dies soll Aufschluss darüber geben, wie die Methode von den Piloten in ihrer täglichen fliegerischen Praxis verwendet wird und inwiefern sie zu einer weiteren Verbesserung der Flugsicherheit beitragen kann.

Das Schulungsmaterial für GoGreen findet sich auf der Website der Fliegerschule Birrfeld: www.birrfeld.ch/flugschule/motorflugschule/go-green/ SH

Maintenance Birrfeld

Erste 6000-h-Kontrolle einer Katana

Seit Herbst 2017 ist der Unterhaltsbetrieb der Fliegerschule Birrfeld ein von Diamond Aircraft zugelassenes Service Center. Das bedeutet, dass der FSB-Unterhaltsbetrieb nun auch die grossen 6000-h-Kontrollen selber durchführen kann. Unter der Aufsicht unseres auf Diamond-Flugzeugen sehr erfahrenen Mechanikers, Markus Berger, wird daher seit Dezember 2017 die HB-SGF grundüberholt. Dadurch erhöhen wir die Auslastung der Maintenance in den Wintermonaten und können unser Knowhow erweitern.

Konkret sind rund 200 Arbeitsstunden für die Grundüberholung geplant. Diese beinhalten unter anderem folgende Arbeiten:

- Komplette Demontage des Flugzeuges
- Kompletter Ausbau der Systeme wie Flugsteuerung, Motor, Fahrwerk und Instrumente
- Struktur- und Korrosionskontrolle aller Bauteile
- Upgrade diverser Systeme (wie z. B. Lüftungssystem)
- Erneuerung des Interieurs
- Beschriftung des Fliegers im Corporate Design der Fliegerschule Birrfeld

Geplant ist, dass unsere HB-SGF Ende März 2018 ihren Dienst bei der Fliegerschule Birrfeld wieder aufnehmen kann. RG



Unser Mechaniker Markus Berger leitet die Überholung der Katana.



Flügel und Rumpf wurden sorgfältig geprüft.



Flugsteuerung und Instrumente wurden komplett ausgebaut.



HB-1590 I: Brett vorne neu.



HB-1590 I: Brett hinten neu.

ASK-21 neu instrumentiert

Die beiden ASK-21-Schulflugzeuge der FSB stehen bereits 35 Jahre erfolgreich im Einsatz. Um gut für die Zukunft gerüstet zu sein, hat die FSB beschlossen, beide Segelflugzeuge mit neuen Instrumenten auszurüsten.

Als Rechner wird ein LX 9000 eingesetzt mit einem Moving Map Display. Weiter

werden ein neues Becker-Funkgerät, Powerflarm und ein Transponder eingebaut. Der Einbau erfolgt bei LTB Neukom in Schmerlat. Somit sind wir für die Zukunft bestens gerüstet, und die Neuinstrumentierung gibt auch mehr Sicherheit im Luftraum. Die Schüler haben die Möglichkeit, sich bereits während

der Grundausbildung mit modernen Instrumenten vertraut zu machen.

Die LX 9000 stehen auch bei den meisten Gruppenflugzeugen im Einsatz.

Bruno Guidi



Gesucht:

Hangarierer für Wochenendeinsätze

Die Fliegerschule Birrfeld sucht zuverlässige Hangarierer, welche am Samstag- und Sonntagabend, nach Flugbetriebsende, die Flugzeuge der FSB hangarieren. Eine sorgfältige Einführung wird zugesichert. Die geleisteten Stunden werden vergütet.

Interessenten melden sich bitte per Mail beim Leiter der Fliegerschule Birrfeld, Rolf Gmeiner:

rolf.gmeiner@birrfeld.ch

Neuer Rekord bei den Lizenzierungen

Im Jahr 2017 hat die Fliegerschule Birrfeld einen neuen und sehr erfreulichen Rekordwert bei den Brevetierungen erreicht. Insgesamt haben 36 Pilotinnen/Piloten ihre fliegerische Ausbildungen abgeschlossen. Diese verteilen sich auf folgende Bereiche:

- 20 PPL
- 6 LAPL
- 2 CPL
- 3 Kunstflug
- 5 Segelflug

Zusätzlich haben bei der Akademischen Fluggruppe (AFG) fünf Piloten ihre Segelflugausbildung erfolgreich abgeschlossen.

An dieser Stelle gratuliert die Fliegerschule Birrfeld allen Pilotinnen und Piloten und bedankt sich bei ihren Kunden für das grosse Vertrauen. Diese Rekordzahl darf sicher auch als Auszeichnung für die Qualität der Fliegerschule gewertet werden, die durch motivierte Mitarbeitende und den professionellen Einsatz unserer Fluglehrer gewährleistet wird.

RG



Pilot & Aviation SUPPLIES

Unsere Highlights

- ★ BOSE Vertretung
- ★ Jeppesen Vertretung
- ★ Aeroshell Vertretung
- ★ Bis 17 Uhr bestellt, morgen geliefert
- ★ Portofreie Lieferung ab 100 CHF
- ★ 98.5% der Artikel ab Lager lieferbar

BOSE A20 Aviation Headset

Twin Stecker, Bluetooth

- Nummer 1 Headset
- PJ Stecker
- 5 Jahre Garantie
- Inkl. Headset Tasche
- Nur 340 Gramm



1125 CHF

Luftfahrtkarten 2018

ab 31.3.2018

- ICAO Karten CH/EU
- DFS Karten
- Rogers Data
- Aviaportolano
- z.B Stuttgart 2018 VFR:



13.90 CHF

Yaesu & iCOM

Offizieller Händler Schweiz

- **NEU! Yaesu FTA-250**
- 8.33 kHz tauglich
- inkl. Lithium Ionen Akku
- inkl. Headset Adapter
- inkl. 12/220 Volt Ladegerät



239 CHF

Unsere Serviceleistungen

Wir bieten diverse Dienstleistungen an:

- Headset Test-Service (BOSE, Lightspeed, DC, Phonak)
- Garmin GNS NAV Updates
- Funktionstests und Reparaturen von Headsets
- Kostenlose Ersatzgeräte bei Reparaturen
- Demo- und Abholshop in 5313 Klingnau
- Beratung für Tablet Befestigungsmöglichkeiten
- Express Lieferservice in Notfällen
- Express Jeppesen Kartenservice (digital/Papier)

Beliebte Winterkurse

Wieder erfreuten sich die von der Fliegerschule Birrfeld angebotenen «Winterkurse» überaus grosser Beliebtheit. In den zwei Stunden dauernden Vorträgen wurden interessante und wichtige Themen von anerkannten Fachreferentinnen und Fachreferenten abgehandelt:

- Optimale Nutzung der Skyguide-Dienste im Briefing und Enroute
- Refresher Radiotelefonie und RMZ Grenchen – so funktioniert's
- Rampcheck – optimal vorbereitet für die Vorfeldkontrolle
- 14 Jahre Connie in der Schweiz
- Flugwetter in der Übergangssaison – Hilfestellung für ein aussagekräftiges Meteobriefing.

Nach dem Kurs waren jeweils alle Teilnehmenden zu einem von der FSB offerierten Apéro eingeladen.

Ein grosses Dankeschön gehört nicht nur den Referentinnen und Referenten Melanie Streit, Yannik Peissard, Dagmar Hollerer, Werner Wyrsh, Ernst Frei und Claudia Zwahlen, sondern auch dem Organisator und FSB-Fluglehrer Olivier Zumstein, welcher die Kursthemen ausgewählt und die Kursabende umsichtig organisiert hat, sowie den AIS-Mitarbeitenden, welche die rund 350 Anmeldungen entgegengenommen und verarbeitet haben. *WH*



Flugreisebuch

Ausfüllen von Kolonne 12 + 13

Ein Hinweis zum Ausfüllen der neuen Flugreisebücher.
In den Erläuterungen auf Seite 2 ist Folgendes festgehalten:

Kolonne XII: Bestätigen mit Kurzzeichen, dass die Vorflugkontrolle gemäss genehmigten Unterlagen durchgeführt wurde. Die ADD-Liste und die Freigabebescheinigung sind visiert und es sind genügend Treibstoff und Öl für den geplanten Flug vorhanden.

XII: Diese Spalte ankreuzen, wenn während des ganzen Flugs keine Defekte aufgetreten oder Wahrnehmung erfolgt sind.

Der neue Outlander

Familien-SUV

4x4



Bonus 2'000.-



- » Ausdruckstarkes Design, Top-Komfort
- » 7 Airbags, Assistenz-Systeme
- » Benzin oder Diesel mit 150 PS
- » Variabler Innenraum, 5-7 Sitze
- » 2WD Pure **24'999.-***
- » 4x4 DID Value **32'999.-***

Outlander Hybrid 4x4 ab 39'999.-

Auto Gysi

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
056/460 27 27 autogysi.ch



*Nettopreise inkl. MWST und Bonus CHF 2'000.- (nicht für 2WD Pure). Normverbrauch gesamt l/100 km (Benzin-Äquivalent)/CO₂-Emissionen g/km/Energieeffizienz-Kategorie: 2.0 Benzin: 6.7/155/F; 2.2 DID: 5.3 (5.9)/139/C. CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km.

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



Zyschtigsclub

Verbunden mit dem Birrfeld



Inserat



Spezialangebot während der Ostertage: Gitzi und frische Spargeln

Geniessen Sie unsere Gerichte mit immer frischen Marktprodukten in der Fliegerambiance unseres Restaurants. Erleben Sie bei schönem Wetter auf unserer Terrasse den Flugbetrieb hautnah mit.

Machen Sie Ihren nächsten Ausflug zum Erlebnis!
Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Ihr Restaurant Cockpit-Team

Restaurant Cockpit Birrfeld
Regionalflygplatz Birrfeld
 Tamara Richner
 CH-5242 Lupfig
 Telefon +41 56 444 82 20
restaurant@cockpit-birrfeld.ch

Jeden Dienstagnachmittag kommen die «Zyschtigsclubler» ins Birrfeld, um die Kameradschaft zu pflegen. Sie politisieren, erzählen Geschichten aus früheren Zeiten, schwelgen in ihren Erinnerungen im Cockpit von alten Motor- und Segelflugzeugen. Auch wenn nicht immer alle derselben Meinung sind – eines haben unsere Zyschtigsclubler bestimmt gemeinsam: die Begeisterung für die Fliegerei und den Flugplatz Birrfeld. Sie alle sind im Birrfeld geflogen (oder fliegen immer noch), haben mitgeholfen, den Flugplatz zu erhalten, zu pflegen und auszubauen. Nicht nur unser 96-jähriger Ehrenpräsident Werner Neuhaus senior ist ein regelmässiger Gast, auch ehemalige Vorstandsmitglieder, FSB-Verwaltungsräte, Gruppenobmänner, Segelflug-Schweizer-Meister und Aviatiker aus den Sparten Motor- und Segelflug sind immer wieder am Dienstag zu Gast im Birrfeld. Sie alle sind langjährige, begeisterte und verdiente Vereinsmitglieder. Sie alle kennen viele schöne Birrfelder Geschichten. Sie wissen, wie steinig der Weg vom Flugfeld mit Graspiste zum heutigen Regionalflugplatz manchmal war.

Die Zyschtigsclubler leben eine schöne Tradition, welche zeigt, dass die Kameradschaft unter Birrfelder Fliegerkollektiven lebt und hoffentlich noch lange weiterlebt.

Ältere Piloten, fliegend oder nicht mehr fliegend, denen die Kameradschaft und das Birrfeld am Herzen liegen, sind im Zyschtigsclub herzlich willkommen. Auf ein «Bsüechli» an einem Dienstagnachmittag freuten sich alle Zyschtigsclubler und der Obmann, Hans Goldinger. *Heinz Wyss*

Weihnachtsessen im «Cockpit»

Am 14. Dezember trafen sich die Mitglieder des Vereinsvorstands Aero-Club Aargau, der Verwaltungsräte der FSBAG und der Restaurant Cockpit AG zu einem gemeinsamen Jahresabschlussessen.

Im schön dekorierten Säli des Restaurants Cockpit kamen die Mitglieder der genannten Gremien mit ihren Partnerinnen/Partner in den Genuss eines informativen, kulinarisch hochstehenden Abends. Dies als Dank für die geleistete Arbeit, die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit und als Blick zurück auf ein erfolgreiches, äusserst intensives «Birrfelder Jahr».

Wo der Samichlaus mit dem Flugzeug kommt



«Der Esel war einmal...

... im Birrfeld kommt der Samichlaus mit dem Flugzeug»

So übertitelte die «Aargauer Zeitung» einen Bericht über den Besuch von Samichlaus und Schmutzli am 6. Dezember 2017 im Birrfeld.

Über 200 Kinder und ihre Eltern waren auf dem Flugplatz, als die Piper Malibu mit Pilot Peter Gysi, Samichlaus Julian Fahrny und Schmutzli Guido Pellioli vor die gespannt wartende Gästeschar rollte. Nebel verhinderte leider den geplanten Flug. Auf einem schön dekorierten Stuhl nahmen Samichlaus und Schmutzli Platz, inmitten von Kerzen, einem Weihnachtsbaum, wärmendem Feuer und einem schön dekorierten Tisch, an welchem ein von Gerda Peterhans fein zubereiteter Tee gratis ausgeschenkt wurde.

Die Kinder drängelten um Samichlaus und Schmutzli, sagten brav ihr «Versli» auf und bekamen anschliessend ein vom Aero-Club Aargau finanziertes Chlausesäckli. Die Reaktionen der Kinder waren unterschiedlich. Einige zeigten sich zu Beginn eher schüchtern, andere wiederum hatten keinerlei Berührungängste und genossen die Nähe zu Samichlaus und Schmutzli. Einige Kinder brachten dem Samichlaus sogar Zeichnungen oder ein kleines Geschenk mit.

Am Stand lobten die grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher den feinen Tee, genossen die schöne Ambiente und bedankten sich für den vom Aero-Club Aargau organisierten vorweihnächtlichen Anlass.

Heinz Wyss

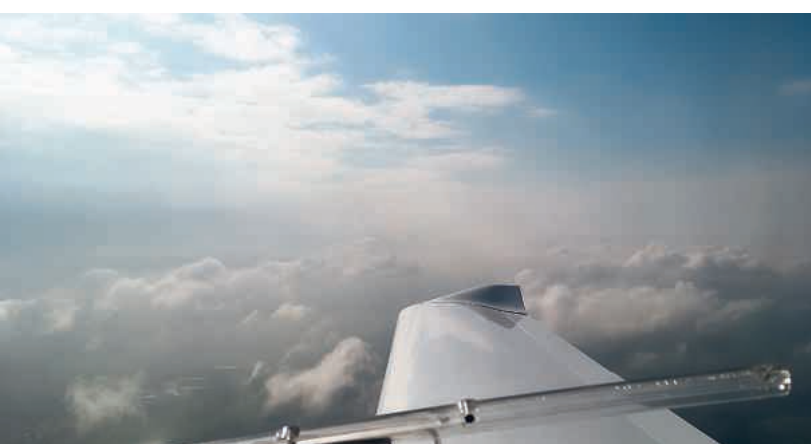
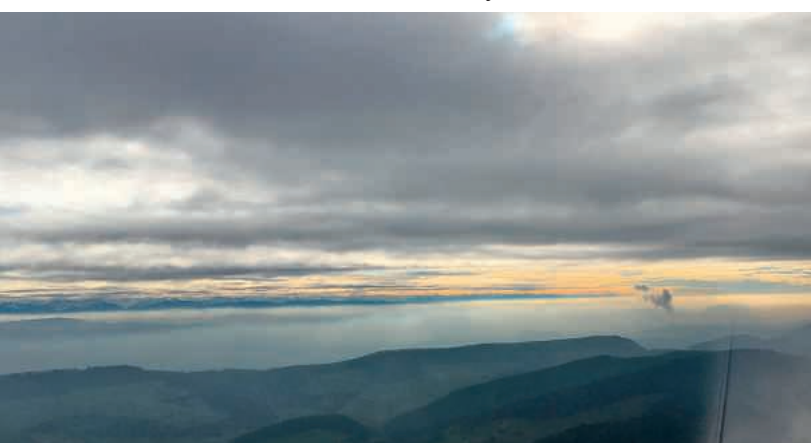
Fliegen im Winter

Fliegerisch wie auch optisch vermittelt das Fliegen im Winter uns Piloten eine ganz besondere Faszination. Meteo-Bedingungen und Wetter-Phänomene sind einzigartig.

Nach dem Start auf dem im Dunst liegenden Flugplatz Birrfeld führt der Flug über weisse Flächen Richtung Osten. Mit zunehmender Höhe wird die Sicht besser, und plötzlich befindet sich das Flugzeug im tiefblauen Nachmittagshimmel. Die Alpen strahlen in ihrem Glanz. Wir fliegen gegen Westen und der Himmel leuchtet am Horizont. Momente, die unvergessen bleiben...

WH

Fotos: Martin Andenmatten und Heinz Wyss



Termine 2018

6. April

Generalversammlung Aero-Club Aargau,
19.30 Uhr, Restaurant Ochsen, Lupfig

14. April

Flugplatzputzete, 9.00 Uhr vor Clubraum

8.–9. Juni

Radio Argovia Fest
(südlich Flugplatz)

12. Juni

Behördentag, 17.30 Uhr, Clubraum

16.–24. Juni

Segelflug-Schweizer-Meisterschaft 2018

16./17. und 23./24. Juni

Segelflug-Regionalmeisterschaft 2018
Teil I und Teil II

11. August

Sommernachtsfest AeCA mit Fly-In CAF

20. Oktober

Flugplatzputzete, 9.00 Uhr vor Clubraum

12. November

Obmännersitzung, 19.00 Uhr, Clubraum

5. Dezember

De Samichlaus landet im Birrfeld (ca. 17.00 Uhr)

Unter www.birrfeld.ch (Terminkalender) ist eine aktuelle Liste mit allen Veranstaltungen auf dem Flugplatz Birrfeld abrufbar.

Die nächste «Flugpost»...

... erscheint im Juni 2018.

Redaktionsschluss: 30. April.

Wir danken allen Inserenten in der «Birrfelder Flugpost» für die Unterstützung unseres Vereinsorgans. Mit einer Auflage von 1600 Exemplaren pro Nummer ist ein gewichtiges Potenzial für eine wirksame Werbung gegeben. In diesem Sinne bitten wir die Vereinsmitglieder und alle Leserinnen und Leser der «Birrfelder Flugpost», die Inserenten und unsere Druckerei bei Aufträgen zu berücksichtigen.

Unsere Vereinsmitglieder bitten wir, in der «Birrfelder Flugpost» zu inserieren.

Herzlichen Dank!

AZB

5242 Lupfig

Birrfelder Flugpost

Zentrum
Medienproduktion

Intelligente
Kommunikation
auf allen Kanälen



effingerhof



binkert buag

Effingerhof: Herausgeberin der regionalen
Zeitungen «General-Anzeiger» und «Rundschau».

